

DrägerSensor® XXS Cl₂

Bestell-Nr. 68 10 890

Wird verwendet in	Plug & Play	austauschbar	Garantie	Erwartete Sensor-lebensdauer	Selektivfilter
Dräger Pac 7000	nein	ja	1 Jahr	> 2 Jahre	nein
Dräger Pac 8000	nein	ja	1 Jahr	> 2 Jahre	nein
Dräger X-am 5000	nein	ja	1 Jahr	> 2 Jahre	nein
Dräger X-am 5600	nein	ja	1 Jahr	> 2 Jahre	nein
Dräger X-am 8000	nein	ja	1 Jahr	> 2 Jahre	nein

MARKTSEGMENTE

Lebensmittel- und Getränkeindustrie, anorganische Chemie, Kunststoffherstellung, Gefahrgutmessung, Papierherstellung, Stromerzeugung, Kläranlagen, Trinkwasseraufbereitung

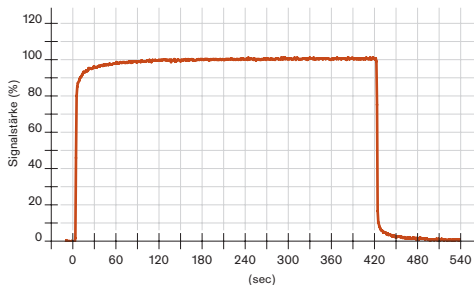
TECHNISCHE DATEN

Nachweisgrenze:	0,05 ppm
Auflösung:	0,05 ppm
Messbereich/	0 bis 20 ppm Cl ₂ (Chlor) 1,00
Relative Empfindlichkeit:	0 bis 20 ppm F ₂ (Fluor) 1,00
	0 bis 20 ppm Br ₂ (Brom) 1,00
	0 bis 20 ppm ClO ₂ (Chlordioxid) 0,60
Ansprechzeit:	≤ 30 Sekunden (t ₉₀)
Präzision	
Empfindlichkeit:	≤ ± 2 % des Messwertes
Langzeitdrift, bei 20 °C (68 °F)	
Nullpunkt:	≤ ± 0,2 ppm/Jahr
Empfindlichkeit:	≤ ± 2 % des Messwertes/Monat
Einlaufzeit:	≤ 30 Minuten
Umgebungsbedingungen	
Temperatur:	(-40 bis 50) °C (-40 bis 122) °F
Feuchte:	(10 bis 90) % r. F.
Druck:	(700 bis 1300) hPa
Temperatureinfluss	
Nullpunkt:	≤ ± 0,05 ppm
Empfindlichkeit:	≤ ± 5 % des Messwertes
Feuchteinfluss	
Nullpunkt:	kein Einfluss
Empfindlichkeit:	≤ ± 0,4 % des Messwertes/% r. F.
Prüfgas:	ca. 1 bis 18 ppm Cl ₂

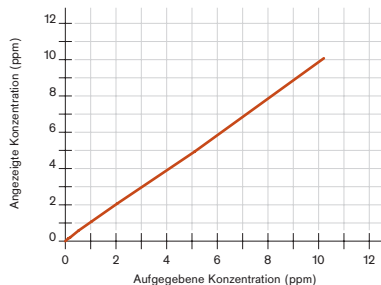
BESONDERE EIGENSCHAFTEN

Dieser Sensor ist für die Überwachung von Chlor-, Brom-, Fluor- und Chlordioxid-Konzentrationen in der Umgebungsluft geeignet. Eine sehr gute Linearität und eine schnelle Ansprechzeit zeichnen unter anderem diesen Sensor aus.

Begasungskurve Cl₂ bei 20 °C
Flow = 0,5 l/min, begast mit 0,5 ppm Cl₂



Linearität der Cl₂ Sensoren
justiert mit 10,2 ppm Cl₂



D:\16429-2009

Die in der Tabelle angegebenen Werte sind Richtgrößen und gelten für neue Sensoren. Die angegebenen Werte können um $\pm 30\%$ schwanken. Der Sensor kann auch auf andere Gase empfindlich sein (Daten auf Anforderung von Dräger). Gasgemische können als Summe angezeigt werden. Gase mit negativer Empfindlichkeit können eine positive Anzeige von Chlor aufheben. Es sollte geprüft werden, ob Gasgemische vorliegen.

RELEVANTE QUEREMPFINDLICHKEITEN

Gas/Dampf	Chem. Symbol	Konzentration	Anzeige in ppm Cl ₂
Ammoniak	NH ₃	50 ppm	kein Einfluss
Chlorwasserstoff	HCl	20 ppm	≤ 0,5
Cyanwasserstoff	HCN	60 ppm	kein Einfluss
Ethanol	C ₂ H ₅ OH	250 ppm	kein Einfluss
Ethin	C ₂ H ₂	100 ppm	kein Einfluss
Isobuten	(CH ₃) ₂ CCH ₂	100 ppm	kein Einfluss
Kohlendioxid	CO ₂	10 Vol.-%	kein Einfluss
Kohlenmonoxid	CO	1000 ppm	kein Einfluss
Methan	CH ₄	0,9 Vol.-%	kein Einfluss
Ozon	O ₃	1 ppm	kein Einfluss
Phosphin	PH ₃	1 ppm	kein Einfluss
Schwefeldioxid	SO ₂	10 ppm	≤ 1 (-)
Schwefelwasserstoff	H ₂ S	10 ppm	≤ 0,6 (-)
Stickstoffdioxid	NO ₂	10 ppm	kein Einfluss
Stickstoffmonoxid	NO	20 ppm	kein Einfluss
Wasserstoff	H ₂	1000 ppm	kein Einfluss

(-) negatives Vorzeichen der Abweichung